

ACAPMUSSC – Zusammenfassung

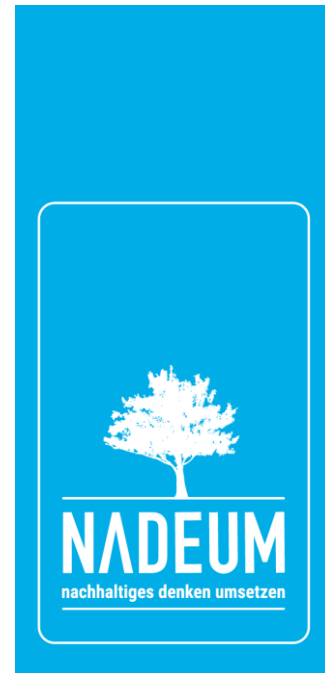
1

ACAPMUSSC

Aktionsprogramm der Afrikanischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudenten und Fachkräften des Handwerks.

English:

African Community Action Programme for the Mobility of University Students and Skilled Craftspeople



PRÄAMBEL

ACAPMUSSC ist auf Grund seines Werdeganges zum **Marshallplan** von AFRIKA geworden. Die **Finanzierung** erfolgt über die Staatsresorts der 54 (54 + Westsahara = 55) anerkannten Afrikanischen Staaten. **Die Unabhängigkeit des afrikanischen Kontinents ist das erklärte Ziel.** Die AU (Afrikanische – Union) übernimmt die **Koordination** der ACAPMUSSC Programme. Diesbezüglich ist bereits ein META-Projekt bei der **UNIDO** in Wien eingerichtet - **AFRICA Social & Economic Empowerment Project.** Federführend ist **GAFÉIAS** und der ehemalige äthiopische Industrieminister (2013 – 2019) und derzeitiger Direktor des **Institute of Development and Policy Research (IDPR)** <http://www.aau.edu.et/idpr/> der **Addis Abeba University.**

PREAMBLE

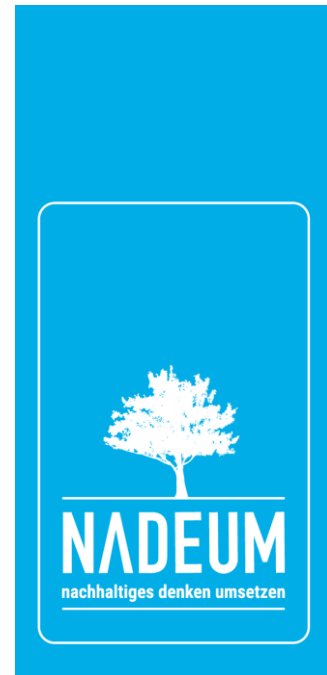
Due to its development, **ACAPMUSSC** has become the **Marshall Plan** of AFRICA. It is **financed** by the state resorts of the 54 (54 + Western Sahara = 55) recognised African states. **The independence of the African continent is the declared goal.** The AU (African Union) is responsible for coordinating the ACAPMUSSC programmes. In this regard, a META project has already been set up at **UNIDO** in Vienna - **AFRICA Social & Economic Empowerment Project.** It is led by **GAFÉIAS** and the former Ethiopian Minister of Industry (2013 - 2019) and current Director of the **Institute of Development and Policy Research (IDPR)** <http://www.aau.edu.et/idpr/> at **Addis Ababa University.**

Ein Projekt von

NADEUM ^c

Nachhaltiges Denken Umsetzen

ACAPMUSSC ist ein komplettes Bildungs- und Mobilitätsförderungsprogramm und beinhaltet die Ausbildung inklusive Kindergärten, Primary School, Secondary / High School, Facharbeiterausbildungen, Preparatory School, Colleges und Universitäten. Der Umsetzungszeitraum beträgt 40 - 50 Jahre.



Die Mitglieder des Vorstandes von NADEUM verstehen sich als ein lösungsorientiertes Team, als „TASK FORCE“ zur Entwicklung nachhaltiger Konzepte. Wir handeln unabhängig und säkular.

ERASMUS und ERASMUS + sind absolute europäische Erfolgsgeschichten. **ACAPMUSSC**, eine Initiative von NADEUM, die im Folgenden erläutert wird, wurde auf deren Grundlagen erstellt.

Auf Grund der derzeitigen weltweiten politischen Verwerfungen **muss sich AFRIKA in erster LINIE selbst helfen**. NADEUM schlägt deshalb vor, ERASMUS und ERASMUS + als Beispiele zu nehmen und hat ACAPMUSSC entwickelt, um dieses Programm für den afrikanischen Kontinent umsetzbar zu machen.

Die Europäische Union hat für ERASMUS und ERASMUS + das folgende Budget:

Zwischen 2021 und 2027 werden von der Europäischen Union rund 28 Milliarden Euro für diese Programme bereitgestellt. Mit diesen Mitteln sollen rund zehn Millionen Menschen die Möglichkeit erhalten, an ERASMUS und ERASMUS + teilzunehmen.

Das Jahres-BIP aller afrikanischen Staaten hat in der Summe knapp 2501 Milliarden Euro, wovon Nigeria, Ägypten und Süd Afrika zusammen schon fast 900 Milliarden erwirtschafteten.

Quellen – Information:

[<https://de.statista.com/statistik/kategorien/kategorie/19/themen/2375/branche/afrika/#overview>]

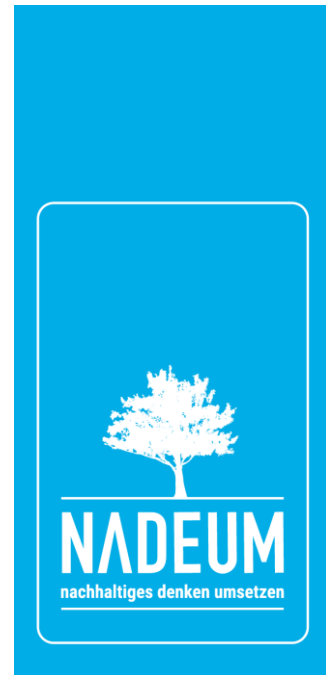
ACAPMUSSC benötigt eine Summe von 78 Milliarden Euro für einen Zeitraum von 7 Jahren pro Stufe. Erläuterung der 5 Stufen folgt. NADEUM vertritt deshalb die Ansicht, dass Afrika ein derartiges Bildungsprogramm selbst finanzieren kann. Somit ist Afrika „Eigentümer“ des Programms und kann es selbst steuern, womit externe Einflussnahmen ausgeschlossen werden.

ACAPMUSSC – Zusammenfassung

3

Was ist in der AU und ihren Mitgliedsstaaten zuallererst zu klären:

Es muss ein **ACAPMUSSC-Vertrag** staatenübergreifend verhandelt, sämtliche Regeln und der finanzielle Plan erstellt werden. Die reichsten Staaten sind nicht unbedingt reich in Relation zur Bevölkerungsdichte. Somit hat NIEGERIA das höchste BIP, jedoch auf ein Durchschnittseinkommen pro Kopf ist es im Verhältnis arm. Jedoch wird dieser Staat 2050 die höchste Bevölkerungsdichte aufweisen. Daher ist es für die Bevölkerung essenziell, dass genügend Ausbildungsstätten zur Wissensvermittlung vorhanden sind. ACAPMUSSC wurde konzipiert, um das sicherzustellen.



NADEUM hat den Finanzplan für ACAPMUSSC auf Grundlage von ERASMUS und ERASMUS + errechnet.

Somit hat sich ein leistbarer Finanzplan ergeben. Wohlhabende Afrikaner, denen es ein Anliegen ist, sich einzubringen, würden wir empfehlen, Schulen, Universitäten und handwerkliche Fachschulen zu errichten. Die Arbeitnehmervertreterorganisationen in Europa werden in Bezug auf die Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte sicher hilfreich zu Seite stehen. Das Lehrlingsausbildungsprogramm, welches in Österreich (ein EU – Mitgliedsstaat) vorhanden ist, wäre ein Leuchtturmprojekt für Afrika. Denn ohne handwerkliche Fachkräfte kann eine Wirtschaft, unabhängig davon, wo sie sich auf der Erde befindet, nicht aufgebaut werden. Außerdem steigt durch Fachkräfteausbildung der Wert des jeweiligen arbeitenden Menschen.

Die Aufgabe von ACAPMUSSC sollte und wird ab dem dritten Lebensjahr wahrgenommen:

Sollten sich afrikanische Staaten dazu entschließen sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden, können sie sehr wohl ihren Beitrag in einer Stufe "Eins" wahren. Da Mütter in Ermangelung eigener Fähigkeiten und Möglichkeiten in manchen Teilen Afrikas keine andere Aussicht auf genügender Ernährung für sich und ihre Kinder besteht, haben viele nur den Ausweg in Krankenhäuser oder Hospitals zu gehen und sich dort verpflegen zu lassen.

ACAPMUSSC basiert auf sechs kompletten Lern- und Ausbildungsstufen und durch Großküchen in den jeweiligen Bildung – Karees ergänzt, sind die Jugendlichen der Sorge enthoben sich ausreichend und gesund zu ernähren. Dadurch würde vielen Familien geholfen und ihre Kinder bräuchten keiner Arbeit (*) nachgehen:

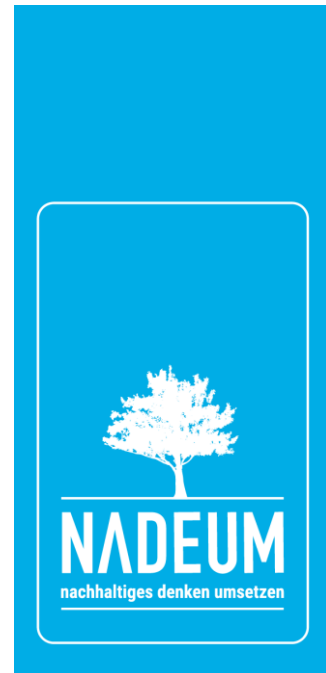
- 1) **Alle Kinder und ihre Mütter können, sofern dies Staaten befürworten und sich der Verantwortung stellen, vom ersten Tag an bis zum Dritten Lebensjahr ihrer Kinder in ACAPMUSSC Familieneinrichtungen versorgen.**

ACAPMUSSC – Zusammenfassung

4

Private wie öffentliche Institutionen, die sich in das ACAPMUSSC Programm einfügen und unterstellen, können besucht werden. Sie können dort ihre Kinder **ernährungsmäßig** und **medizinisch** versorgen. **Mutter Kind Pass** der in einigen EU – Mitgliedsstaat Standard ist, wäre in Afrika anzuraten. Hilfe und Beratung zu familiären Problemen sollte durch Experten einer Lösungen zugeführt werden. Ihr Manko an Wissen könnte zusätzlich dort ergänzt und erweitert werden. *Mütter die eventuell nie eine Schule besucht haben, könnten dort schulisch geholfen werden.*

- 2) **Alle Kinder vom 3. bis zum 6. Lebensjahr sollten in Kinderbetreuungsstätten – Kindergärten und Vorschulen – auf das zukünftige Leben vorbereitet werden können.** Diese Möglichkeit würde NADEUM als wichtig erachten. Dies würde die Leistung aller Afrikaner:innen am Ende massiv steigern.
- 3) **Alle Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren sollten Primary und Secondary School besuchen können.** Die Grundschule sollte es den Kindern ermöglichen ihre Kindheit aktiv zu leben und ihr Wissen so gut wie möglich zu steigern. Jedes Kind für sich ist ein eigenes Individuum. Wenn es Afrika schafft auf die Bedürfnisse und das Können der Kinder einzugehen, hat es die besten Chancen zu einer Wissens- und Umsetzungsgrößmacht aufzusteigen.
- 4) **Allen Jugendlichen von 15 bis 22 Jahren sollte eine Lehrabschlussprüfung, ein Facharbeiterabschluss oder eine Matura ermöglicht werden.** Dadurch haben sie eher die Möglichkeit mit 18 Jahren eigenständige und eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen.
Lehrlingsausbildung und Berufsschule: 3-4 Jahre,
dann Gesellenausbildung weitere 2 Jahre und Preparatory School auch 2 Jahre.
- 5) **Die vierte Stufe betrifft alle jungen Erwachsenen von 18/22 bis 24/26 Jahren, die eine handwerkliche Berufslaufbahn einschlagen oder eine erweiterte Facharbeiterausbildung absolvieren wollen.**
Meisterprüfung: bis zu 5 Jahren.
Fach-Campus: bis zu 4 Jahren.
- 6) **Die fünfte Stufe fördert alle jungen Erwachsenen von 18 bis ca. 26/28 Jahren, die Universitäten oder Colleges besuchen wollen.**
Bachelor: 2-3 Jahre
Master: 3-4 Jahre
PhD: 4 Jahre



(*) Kinderarbeit könnte so verhindert werden.

Was wird benötigt:

1. **Sämtliche Schulen müssen in der AU erfasst und falls nötig ausgebaut werden.**
2. **Folgende Ausgangsbedingungen am afrikanischen Kontinent zur Relation zur übrigen Welt sind von den jeweiligen politischen Akteuren und Akteurinnen zu berücksichtigen:**

Heute hat Vermögen (Geld) einen sehr hohen Stellenwert. Dem gegenüber ist der Wert des Wissens deutlich zu steigern. Erst durch Wissen und Forschung kann ein Kontinent wie Afrika an Industriestaaten aufschließen. Dies erfordert eine sehr lange Zeitspanne. Europa benötigte nach dem Zweiten Weltkrieg fast 40 Jahre sich eine führende wirtschaftliche Position zu erarbeiten. China und Indien sind heute dort, wo Europa und die USA bereits 1980 waren. Zudem sind Technik und Wissen weltweit durch das Internet explodiert. Dieses muss erfasst, erlernt und richtig angewendet werden. Erst dann gibt es richtige Erfolge. Afrika wird als gesamter Kontinent noch ca. 40 Jahre brauchen, um zum Entwicklungsstand der übrigen Welt den Anschluss finden zu können. Das bedeutet, dass seine Bevölkerung nur durch massive Wissenserweiterung mit mehr Tempo vorankommen. Afrika wird in Zukunft ein unabdingbarer Faktor für die gesamte Welt sein, vorausgesetzt, es entwickelt sich über die Maßen rapide, friedlich und wissensorientiert.

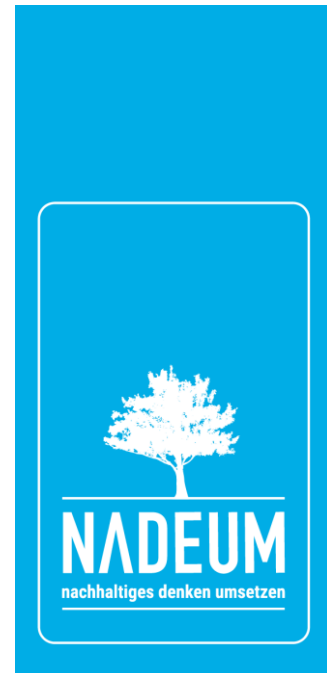
3. **Eine solide Ausbildungsinfrastruktur:**

Öffentliche wie private Immobilien, die es den Lernenden ermöglicht, sich friedlich und kooperativ Wissen anzueignen.

Unterkünfte, wo die Studierenden, wenn sie staatenübergreifend ihr Wissen vermehren, wohnen können.

Ausreichende Logistik. Also wenn möglich öffentliche Verkehrsmittel. Dazu gehören in erster Linie Zugverbindungen, denn mit ihnen ist es möglich, viele Menschen zu transportieren. Ebenso muss Afrika auch versuchen, möglichst energieeffizient zu wirtschaften. Sämtliche Einrichtungen sind mit Großküchen auszustatten. Als Beispiel kann Indien und auch China herangezogen werden, denn dort gibt es diese bereits. Somit werden alle Kinder gesund ernährt und die Eltern brauchen keine Angst zu haben, dass ihre Kinder verhungern.

4. **Die gesamte öffentliche Infrastruktur** wie zum Beispiel Straßen, Flughäfen, Häfen, städtische Infrastruktur wie Kanalisationen, Müllabfuhr, Trinkwasseraufbereitungen, Wasserversorgung, Abwasseraufbereitung, Kläranlagen, private sowie öffentliche Toiletten und vieles mehr, werden benötigt, um die Grundlagen für Wissensentwicklung herzustellen und um eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.



ACAPMUSSC – Zusammenfassung

6

Wie schaut nun der Finanzplan für alle 6 Stufen in ACAPMUSSC aus?

Um das gesamte Budget sicher zu verwalten, muss eine Agentur ähnlich der Ethiopian Agricultural Transformation Agency ATA, Webseite: <http://www.ata.gov.et/> aufgebaut werden. Diese Behörde wäre für die Auszahlungen an die jeweiligen Mitgliedsstaaten der AU zuständig. Die Benennung dieser Verwaltungsbehörde sollte von der AU getroffen werden.

Kostenfaktor für die Stufe „0“:

Da dies bis heute hauptsächlich Caritative NGOs und private Institutionen bestreiten, sind deren Kosten 1:1 zu übernehmen.

Auf Grund der Nachforschungen von NADEUM ergibt dies eine Summe von mindestens 19 Milliarden USD-Dollar für ein Jahr, die fix einzuplanen ist.

Kostenfaktor der Stufen EINS & ZWEI:

Da dies die Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum vierzehnten Lebensjahr betrifft, sind dieselben Kosten wie in der Stufe Fünf einzuplanen.

7 Jahre 78 Milliarden Euro;

Für 54 (54 + Westsahara = 55) Staaten – durchschnittlich 1,42 Milliarden Euro pro Staat, 0,2 Milliarden Euro (200 Millionen Euro) pro Jahr pro Staat

Kostenfaktor der Stufe DREI & VIER:

Diese Stufe ist als äußerst wichtig anzusehen. Denn in ihr trennen sich viele Interessensgebiete in handwerkliche und professionelle Bereiche und auch verschiedene Zwischenstufen.

7 Jahre 78 Milliarden Euro;

Für 55 (54 + Westsahara = 55) Staaten – durchschnittlich 1,42 Milliarden Euro pro Staat, 0,2 Milliarden Euro (200 Millionen Euro) pro Jahr pro Staat

Kostenfaktor der Stufe FÜNF:

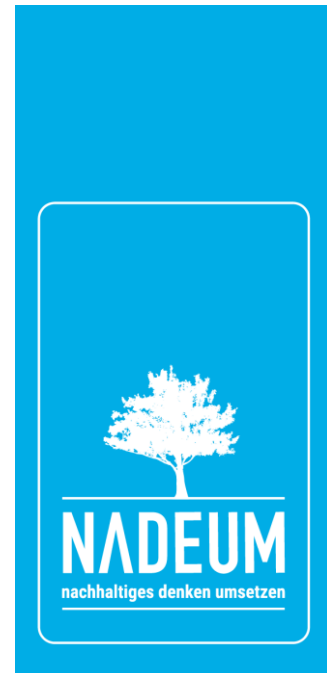
7 Jahre 78 Milliarden Euro;

Für 55 (54 + Westsahara = 55) Staaten – durchschnittlich 1,42 Milliarden Euro pro Staat, 0,2 Milliarden Euro (200 Millionen Euro) pro Jahr pro Staat

Private Finanzierung:

Auch gibt es schon heute in Afrika ungefähr 13 000 Millionäre, die sich in ACAPMUSSC freiwillig einbringen könnten.

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_reichsten_Afrikaner



ACAPMUSSC – Zusammenfassung



Was wird damit bezahlt?

In erster Linie sind es die Studenten und Studentinnen, die für ein halbes Jahr, also für ein Semester, in ihrem zu studierenden oder zu erlernenden handwerklichen Bereich im Auftrag ihrer Lerneinrichtung zu Partner-Lerneinrichtungen wechseln können. Was wird bezahlt? Dem Studenten und der Studentin wird es ermöglicht in einem anderen Land kostenfrei zu leben. Die Unterkunft und ein kleines Taschengeld ermöglicht ihm oder ihr das Semester ohne finanzielle Probleme aktiv zu bestreiten. Außerdem werden die Unterkünfte, die sich dem ACAPMUSSC Programm anschließen, bezahlt. Es wird wie in Europa strenge Kontrollen geben. Es werden auch die Lernausbildungsstätten, die sich dem ACAPMUSSC Programm anschließen, gefördert.

Sämtliche afrikanische Staaten sind dazu verpflichtet, im Rahmen des ACAPMUSSC Programmes Forschungsprojekte an allen afrikanischen Universitäten zu fördern.

Dadurch wird der Stellenwert und die Wichtigkeit der Wissensentwicklung am afrikanischen Kontinent gestärkt und somit auch die Zahl der Patententwicklung pro Staat erhöht sich der Wichtigkeit dieser bewusst ist, durch Forschungsprojekte gefördert. Sämtliche Universitäten, Schulen, Campi und Fachhochschulen werden je nach Leistung zertifiziert und können Zertifikate ausstellen, die, falls Afrika diesbezüglich mit der EU kooperiert, auch in Europa anerkannt werden.

RESULTAT:

Die voraussichtliche Aufbaufase wird circa 20 Jahre dauern. Dieses Programm ein Langzeitprojekt. Allen Beteiligten muss bewusst sein, dass es höchste Konzentration und einen Willen zur Umsetzung bedarf. ERASMUS und ERASMUS+ benötigten 50 Jahre, um den heutigen Standard zu erreichen. Somit wird ACAPMUSSC trotz besserem technischen Standard und einer besseren weltweiten Vernetzung aller Wissensplattformen bereits am Start wohl auch mit einem längeren Zeitraum rechnen müssen.

WER ALLER SOLLTE AN BORD SEIN?

Alle Institutionen, die heute oft eigenständig agieren, sollten sich diesem Programm anschließen.

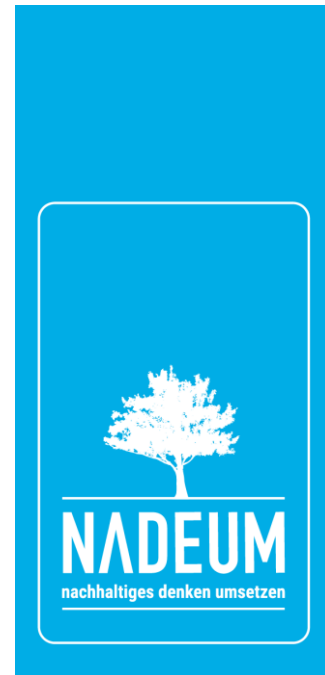
Warum? Heute werden die Spenden oder Geldmittel einzeln gesammelt. Die Institutionen könnten bei einer gedeihlichen Zusammenarbeit die Vermögensmittel wesentlich effizienter einsetzen. Doppelgleisigkeiten würden vermieden werden. Die Schulen könnten sich ergänzen. Ob dies caritative oder private Einrichtungen sind, alle würden profitieren.

Befindlichkeiten sind menschlich!

Korruption, Misswirtschaft, Konkurrenzkampf, Egoismus – all dies muss durch ACAPMUSSC vermieden und ausgeschaltet werden.

Institutionen, die wir schon im Vorfeld als zukünftige Partner ansprechen wollen:

1. Die EU, Europäische Union
2. Die AU, Afrikanische Union



ACAPMUSSC – Zusammenfassung

8

3. Alle afrikanischen Staaten und ihre Institutionen
4. Staaten der Arabischen Halbinsel
5. UN, United Nations (Goal 2030; Goal 2050)
6. Sämtliche Institutionen die Frieden vor Zerwürfnisse stellen

Betreffend des Wissensaustausches sollten die beiden Unionen „EU – AU“ durch ihre politischen Akteure und Akteurinnen einen bilateralen Vertrag zum Wissensaustausch erstellen und so kontinentalübergreifende Wissenserweiterungsprogramme ermöglichen.

Was wäre der Effekt?

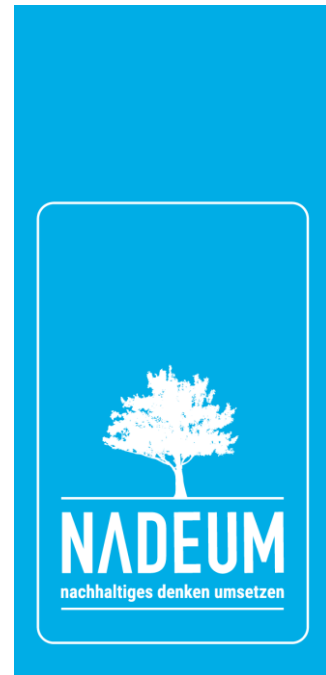
Kontrolliertes kontinentales Wandern und keine Flüchtlinge im heutigen Sinne, sondern in kultureller wie wirtschaftlicher Hinsicht einander ergänzenden Akteure, die alle willkommen sind. Sie würden sich zudem gegenseitig inspirieren. Somit ist eine zukünftige globale ZIVILISATION 1.0 möglich.

Exkurs Kardaschow Skala:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kardaschow-Skala> ,
<https://www.allmystery.de/themen/gw137380#:~:text=Die%20Kardaschow-Skala%20hat%20offiziell%203%20Stufen.>

Folgende Institutionen haben wir bereits als potenzielle Partner identifiziert:

1. AASU „All Afrika Students UNION“ :
> <https://www.aasuonline.org/aasu.html>
2. ZIMBABWE Afrikanische Studenten Union :
> https://www.ceginformacio.hu/cr3452627097_DE <
3. DAJ – „Deutsch afrikanische Jugendinitiative“:
> <https://www.dandc.eu/de/article/bmz-und-afrikanische-union-kooperieren-bei-der-deutsch-afrikanischen-jugendinitiative> <
4. DAAD – Deutsche Akademischer Austausch Dienst www.daad.de
5. Komitee der Union der afrikanischen Studenten und Arbeiter (UASA):
falls sie offiziell noch existieren sollte, denn die Webseite liegt in der EU
> <https://www.europa.clio-online.de/quelle/id/q63-60620> <
6. EPIS – Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
> <https://epiz-goettingen.de/focus-globus-partner/afrikanisch-asiatische-studentenfoerderung-aasf-e-v.html> <
7. AASF – Afrikanisch – Asiatische Studentenförderung (E.V)
8. YALI Regional Leadership Centre East Africa
><https://www.linkedin.com/company/yali-regional-leadership-center-east-africa/><



Zur Umsetzung des ACAPMUSSC Programms benötigen umzusetzen wir Mediatoren und politische Visionäre, die sich dieser Aufgabe stellen.

ACAPMUSSC – Zusammenfassung

9

Umsetzungsphasen:

2025 – 2030: Aufbauphase

2030 – 2040: Konsolidierungsphase, unterstützt durch die EU mit ERASMUS +

2040 – 2050: Kooperationsphase, ACAPMUSSC ist bereit, sich mit ERASMUS + zu vernetzen.

Diese Zeitspannen können sich je nach politischen und anderen Begebenheiten in die Zukunft verschieben.

Was wir im Voraus umsetzen können: Die Vernetzung zahlreicher Universitäten durch ACAPMUSSC, wodurch das Programm in Afrika zunehmend wachsen kann.

Kooperationspartner:

GAFÉIAS, UN – Einreichung:

AFRICA Social & Economic Cooperation Project - Pilot ETHIOPIA

Folgende Links seitens NADEUM stehen zu Verfügung :

- <https://nadeum.eu/projekte/p004/>
- <https://nadeum.eu/projekte/p004/p004-projekt-schritte/p004-acapmussc-erasmus-is-the-role-model/#page-content>
- <https://nadeum.eu/projekte/p004/die-au-afrikanische-union/#page-content>
- <https://nadeum.eu/projekte/p004/acapmussc-andrew-stellt-die-idee-vor/#page-content>

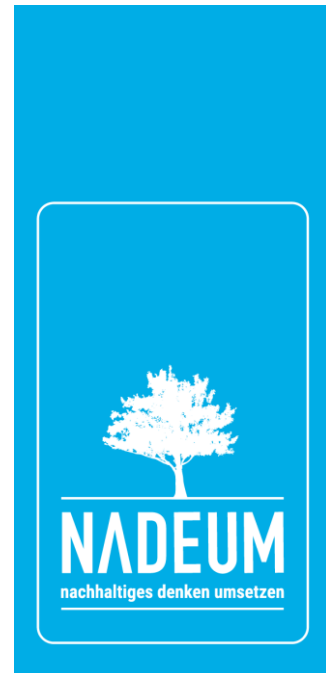
Jeder Unterstützer kann Afrikanern und Afrikanerinnen zu 100%tig helfen.

In Europa gab es seitens der Amerikaner nach dem Zweiten Weltkrieg den Marshallplan, (**) um den Europäern beim wirtschaftlichen Wiederaufbau zu helfen.

Das ACAPMUSSC Projekt entspricht dieser Idee.

ACAPMUSSC ruft zur friedlichen Ertüchtigung dieses Kontinent auf. Es wird uns allen Freude und Gewinne bringen.

(**) Betreffend dem Marshallplan folgender Link:



Marshallplan

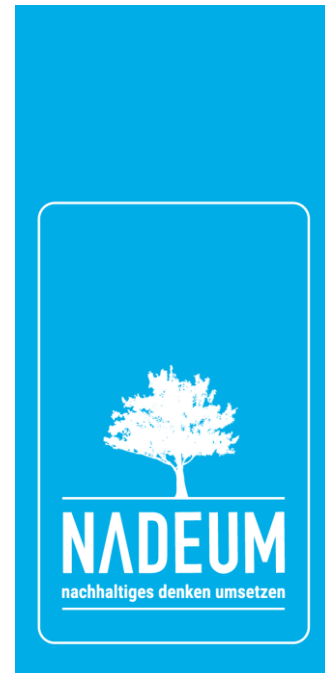
Der Marshallplan, offiziell European Recovery Program, war ein historisch bedeutendes Wirtschaftsförderungsprogramm der USA für den Wiederaufbau der Staaten Europas nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Zeitraum von 1948 bis 1952 wurden Hilfen im Wert von ca.

[Wikipedia](#)

Beschlossen von: Kongress der Vereinigten Staaten

US-Botschaft:

<https://at.usembassy.gov/de/70-jahre-marshall-plan-in-oesterreich/>



Der Marshallplan war ein Hilfsprogramm der USA für 16 westeuropäische Staaten in den Jahren 1948 bis 1952. Die offizielle Bezeichnung lautete „European Recovery Program“ (ERP). Benannt ist der Marshallplan nach seinem Initiator, dem US-Außenminister George C. 31.03.2022

 U.S. Embassy in Austria (.gov)
<https://at.usembassy.gov/de/70-jahre-marshall-plan-in-oest...>

70 Jahre Marshall Plan in Österreich - U.S. Embassy in Austria



NADEUM©

Nachhaltiges Denken Umsetzen

Vorstand | Projektleitung

GJSch; PhSch; AGA | AnOk; AnGam

Rechn.Prüfer:

MacGri

CEO from Africa AmAmKo

CEO from Kenia DeMi

Vereinssitz:

Fenzlgasse 30/14 | 1150 Wien Österreich

M: +43 (0) 699 11111773

E-Mail: verein@nadeum.eu

E-Mail: mitglieder@nadeum.eu

www.nadeum.eu

LPD Wien | ZVR-Zahl: 252118075

Spenden/Mitgliedsbeiträge an NADEUM:

IBAN: AT35 1500 0041 1105 8816

BIC: OBKLAT2L

